

www.e-rara.ch

**Ewige Anbettung dess allerheiligsten Altars-Sacrament, in dem Geist und
in der Wahrheit, zu öffentlich- und feyrllich-immerwährendem
Gottes-Dienst in vier und zwanzig Stund-Andachten**

Walser, Iso

Gedruckt, und zu finden im Fürstl. Gotteshauss St. Gallen, 1774

Stiftsbibliothek St. Gallen

Shelf Mark: SGST 13104

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-102651>

Neunzehende Stund des heil. Kreutzwegs, [...].

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20^e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

V. HErr erhöre mein Gebett,
R. Und mein Ruffen komme zu dir!
V. Laßt uns den HErrn benedeyen!
R. GOTT sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen
durch die Barmherzigkeit GOTTes im Fries-
den; Amen.



Neunzehende Stund
Des Heil. Creuchweegs,
Oder
Der XIV. Stationen Christi.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOTT merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem
heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg,
und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der
ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

Iesu Christum, unsern liebvollen Erlöser,
der zur Gedächtnuß seines Leidens, im-
mer in dem heiligsten Altars: Sacrament ge-
genwärtig ist,

Kommt, laßt uns mit aller Ehrenbietigkeit
anbetten!

Iesu Christo, welcher den Weeg auf den
Calvariberg, mit dem Creutz beladen, mit sei-
nen Füßen, mit seinem Blut, durch seine Lie-
be geheiligt hat,

Kommt, laßt uns in zarter Andacht nach-
folgen, und ihm eine ewige Danksagung ab-
statten.

Iesu Christo, der auf die Schedelstatt ge-
führet worden, allda das Versöhn:Opfer für
die ganze Welt zu werden,

Kommt, laßt uns im hochheiligen Sacra-
ment, mit dankbarer Verehrung seiner Ge-
heimnussen die ewige Anbettung abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Hei-
ligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig

Ist der HErr allmächtige Gott,

Der HErr der Heerschaaren,

Himmel und Erden seynd voll

Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem
heiligen Geist:

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg,
und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder:

Oder: Lob sey dir O HErr, und König
der ewigen Herrlichkeit.

Liebs-Seufzer
Des Heil. Francisci Xaverii.

1.

Ich lieb dich HErr, und nicht darum,
Daß ich durch Lieb in Himmel komm;
Auch nicht weil du straffst ewiglich,
Die nicht von Herzen lieben dich.

2.

Da du am Creutz streckst aus die Hand,
Mit Lieb umfangst mich ohne End:
O Jesu! Nägel, Speer und Schmach,
Hast g'litten samt groß Ungemach.

3.

Unendlich grosse Peyn, und Schmerz,
Angst, Noth und Quaal des Leibs, und Herz,
Hast für mich tragen, auch so gar,
Da ich nichts, als ein Sünder war.

4.

Für mich all Tröpflein deines Blut,
Vergossen hast O höchstes Gut!
Bist g'storben auch für meine Sünd,
Und dis nun mich zur Lieb verbind.



5.

Zu lieben dann ich dich begehre,
Wann schon kein Höll, kein Himmel wär:
Umsonst, um nichts, gleich wie du mich,
Lieb ich, O liebster Gott! auch dich.

6.

Dir ganz mein Herz ergeben ist,
Weil du mein Herz und König bist:
Und sonderbar weil du mein Gott,
Will ich dich lieben bis in Tod.

Gemüths - Erhebung.

I. **H**eiliger Kreuz - Weeg! welchen mein geliebter Jesus von dem Richtstuhl Pilati, durch die Stadt Jerusalem hinaus, bis auf den Berg Golgotha gezeichnet, und ausgesteckt hat!

Jesus Christe! du verlassest innert den Mauern Jerusalems den Berg Moria, allwo Abraham seinen Sohn Isaac schlachten wollen, und Salomon seinen Tempel erbauet hat. Du verlassest den Berg Sion, auf welchem in dem grossen Speis-saal das heiligste Altars-Sacrament eingesehet hast, und wo der Palast Davids ware. Du gehest zur Stadt hinaus, auf den Berg Golgotha; um allda das blutige Kreuz - Opfer zu entrichten, so in dem Isaac vorbedeutet ware, und in dem unblutigen Opfer des Altars verewiget ist.

O Jesu! welch grosse Geheimnissen hab ich anzubetten, da ich dir auf dem Creukweeg bis auf den Calvari-Berg zu folgen gedenke! Ach! das mein Herz, voll der Andacht und Liebe, in die häufige Täher zerfließe, da ich dich auf diesem Creukweeg betrachte!

Langer Weeg für meinen entkräfteten Jesu, so von dem Haus Pilati bis auf den Calvari-Berg tausend drehhundert ein und zwanzig Schritt zehlet! O Jesu! so viel blutige und schmerzliche Schritt hast für meine Seel gethan! ich gehe dir nach in dem Geist der Zerknirschung, und zärtlicher Andacht!

Rauher Weeg, den die Strassen Jerusalems, die Stein des Weegs, die Anhöhe des Bergs, das grosse Volk, höchst beschwerlich machten! O Jesu! so viel hast du gelitten, da für mein Heyl zum Creuk, Tod gegangen bist! ich gehe dir nach mit liebevollem Herzen, dein heiliges von dem Creuk triefendes Blut in tiefer Anbettung aufzufangen!

Schwerer Weeg, den mein schon sterbender Jesus, mit dem Creuk beladen, so fünfzehn Schuhe lang, und acht Schuhe breit war, wandern mußte! O Jesu! ein so schweren Last haben dir meine Sünden aufgeladen! ich gehe dir nach, dich an dem Creuk erhöhet anzubetten, und meine Sünden zu beweinen.

II. Betrübte Mutter Maria! die Liebe zu deinem göttlichen Sohn Jesu hat dir die Kräfte gegeben, ihm in diesem erbärmlichen Traur-Besen

auf dem Creuch: Weeg bis auf den Calvaris
berg nachzufolgen!

Ich begleite nun dich in dem Geist, mit an-
dern andächtig: und getreuen Seelen! Heilige
Mutter! dein mütterliches Herz ware voll des
Leids: ach! daß ich durch deine Fürbitt die-
sen Creuch: Weeg mit heiliger Traurigkeit, und
zarter Liebe deines sterbenden Sohns verrichte!

Auch nach der glorreichen Himmelfahrt dei-
nes Sohns hat dein mütterliches Herz nicht
vergessen können, was er für die Menschen ge-
litten hat! ach wie oft hast hernach diesen ge-
heiligten Creuch: Weeg durchwanderet! O die
Liebe deines Herzens, deine hohe Betrach-
tung deines Gemüths! O die Völle der Dank-
sagung deiner Seel auf diesem Weeg des
Creuches!

O Maria Mutter Jesu! der für mich zum
Creuch in Tod gegangen! ich folge dir nach;
dieser trostreiche Creuch: Weeg ist meine Erqui-
ckung, meine Hoffnung, und die Erhaltung
meiner Liebe!

III. Da ich nun den Weeg des Creuches an-
treten will, Jesu Christe, mein gebenedeyter
Heyland! bitte ich dich an im allerheiligsten
Sacrament.

Du hast es eingesezet kurz zuvor, als dich
auf den Creuch: Weeg begeben; ja du hast es
hinterlassen zur Gedächtnuß deines Leidens,
so deine Liebe zu End des Creuch: Weegs voll-
bracht hat.

Wo kann ich dann besser, als in Gegenwart
deir

dein
und
nes
Dan
I
auf

E
Anb
mit
ich
schm
so d
gung
U
tung
gen
hab
reue
N
zigke
ten
durd
dich
D
Erlö
hoffe
bist
ben

deines heiligsten Sacraments, die Schmerzen und den Hohn, die Liebe und das Leiden deines heiligen Weegs zum Creuz andächtig und Dankbar verehren?

Jesus erleuchte mich, stärke und entzünde mich auf diesem Weeg!

Reumüthige Abbitt.

Jesus mein liebster Heyland! ich fange den heiligen Creuz-Weeg an, mit tiefester Anbettung deiner göttlichen Majestät: und damit meine Andacht dir besser gefalle, versenke ich zuvor mein Herz in die Bitterkeit des schmerzlichen Leids, wegen meinen Sünden, so die Ursach deines Todes, und die Beleidigung deiner Gottheit gewesen seynd.

Ach! ich erkenne meine vielfältige Uebertretungen, durch welche den Weeg deines heiligen Gesetzes verlassen hab. Mein Gott! ich hab dich beleidiget durch meine Sünden: es reuet mich aus Liebe deiner, O höchstes Gut!

Verzeihe mir nach deiner grossen Barmherzigkeit! nihme auf das Opfer meines zerknirschten Herzens; und ertheile mir die Versöhnung durch dein heiliges Blut. Jesus! erbarme dich meiner!

Dann ich glaube an dich, mein Gott und Erlöser! du bist die ewige Wahrheit. Ich hoffe auf dich und dein heiliges Leiden! du bist der Weeg, durch den ich ins ewige Leben gehen werde. Ich liebe dich von Grund



des Herzens ! du bist das Leben meiner Seel
durch deine Gnad.

Also mit dir versöhnet und vereinigt, gehe
ich auf den heiligen Creux ; Weeg, mit zarter
Andacht, mit innbrünstiger Liebe ; O IESU
mein gecreuzigter Heyland, und mein liebvoll-
er GOTT im heiligsten Sacrament !

1. Zur Ehr deines allerheiligsten Leydens
und Sterbens.

2. Zu dankbarer Erinnerung deiner Liebe,
deiner Schmerzen, deines Todes.

3. Zur Danksagung für meine Erlösung am
heiligen Creux.

4. Zur Genugthuung für meine Sünden.

5. Zu erhalten deine Gnad, und einen selts-
gen Tod.

6. Zum Trost der lieben Seelen im Fegfeur.

7. Zu erlangen die heilige Ablass ; deren ers-
ten Vollkommenen mir vorbehalte ; die übrige
aber den armen Seelen schenke.

O IESU ! erleuchte mich, und giebe mir deis-
ne Gnad !

Andacht Des Heiligen Creuxweegs.

Die erste Station.

Christus wird von Pilato zum Tod
des Creuzes verurtheilet.

IESU du stehest vor dem Richtstuhl Pilati,
GOTT

Gott vor dem Menschen, die Unschuld vor dem Sünder! die Heiligkeit vor der Bosheit! mit wundervollem Stillschweigen hörest an das ungerechte Urtheil des Creuz; Todes über dich!

V. Wir betten dich an HErr Jesu Christe, und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du die Welt erlöst!

Betrachtung. Jesu! du nimmst das Loos des Urtheil demüthig an, nicht weil es Pilatus gesprochen, sondern weil es der ewige Vatter vom Himmel bekräftiget hat.

Also bist du gehorsam, bis in Tod des Creuzes! damit mich von dem ewigen Tod befreiest. Jesu mit der dörnern Cron auf dem Haupt, und mit dem Purpur um den Leib! wie groß ist deine Liebe gegen mir, da dich als ein unschuldiges Lamm in Tod ergiebest!

Anmuthung. Ich bereue meine Sünden, die dich das Leben kosten: und danke deiner Liebe, die mich bis in Tod liebet.

Auch ich nimme willig an den Tod, so du mir bestimmt hast. Du gehest in Tod aus Liebe meiner; und ich will sterben aus Liebe deiner.

Bitt. Jesu mein künftiger Richter! verzeihe mir meine Sünden im Leben; damit mich nicht verdamnest zum ewigen Tod im Sterben. JEs



Jesus! ertheile mir deine Liebe, damit ich nicht zu fürchten habe deine Gerechtigkeit:

V. Erbarme dich meiner O Jesus! erbarme dich meiner!

R. Und sey mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Batter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesus mein Erlöser im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Dein heiliges Blut komme über mich, und wasche meine Seel, damit ich ohne Mackel in dem Gericht vor deinem Angesicht erscheinen möge.

Die zwente Station.

Christus nimmt das Creutz auf seine Schulteren.

Jesus! nach dem Tods: Urtheil gehest über die acht und zwanzig Staffel des Palasts Pilati hinab, und ausser dem Rhythaus ungefahr sechs und zwanzig Schritt, stehest still, und findest dein Creutz: du nimmst es auf deine heilige Schulteren, diesen schweren Last!

V. Wir betten dich an HErr Jesus Christe, und benedeyen dich; R.

R. Dann durch dein heiliges Creuß hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. O JESU ! mit was für Liebs, Augen hast das so lang erwartete Creuß, Holz, den Altar deines Opfers, den Sitz deiner Liebe, den Werkzeug deiner Barmherzigkeit, angesehen ? du umfängst es ganz liebeich, als den Gegensatz deiner Begierden ! dein Herz erfreuet sich, in diesem Baum des Lebens. Du nimmst es auf, ganz willig und ergeben in Tod !

O traur, und liebevolles Schauspiel ! der Sohn Gottes unter dem schwächlichen Creuß ! du hast gelitten Angst und Traurigkeit, bis zum blutigen Schweiß, Band und Backensstreich, Speichel und Verspottungen, falsche Anklag und ungerechtes Urtheil, Geißel und Dörner : anjeko voll der Wunden, und entkräftet, willst dein Creußblock selbst noch tragen ?

Anmuthung. O Jesu mit dem Creuß beladen ! du bewegest mein Herz zur zärttester Liebe ! so viel willst du für mich leiden ; und ich solle dich nicht lieben ? O Jesu ich werfe mich dir zu Füßen, und opfere mein Herz deiner Liebe.

O Jesu ! ich will dir folgen, auch unter dem Creuß : ich will mich verlaugnen, und das Creuß dir zu Lieb auf mich nehmen.

Bitt. O Jesu ! gieb mir die wahre Geduld in
als



allen Widerwertigkeiten : versüsse mir das
Creuz durch deine Gnad.

Stärke und tröste mich in allem Creuz und
Leiden, auf daß ich nicht unterliege.

V. Erbarme dich meiner, O Jesu ! erbarme
me dich meiner !

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allers
heiligsten Leiden.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu, mein gütigster Heyland !
im heiligsten Sacrament !

Dir sey die Anbettung, Ehr, und
Liebe, ohne End.

Siehe ! ich komme zu dir, mit Armseligkei-
ten umgeben, mit Creuz und Elend gedruket !
erquickte mich durch das Geheimnuß deines heis-
ligsten Leibs, durch die Liebe deines göttlichen
Herzens.

Die dritte Station.

Jesus fallet das erste mahl unter
dem Creuz.

Jesu ! wie hart wird mit dir verfahren auf
dem Creuzweeg ! ein unzähliges Volk sol-
get dir nach, und spottet deiner. Die Henker
ohne Mitleiden reißen dich fort an einem groß-
sen Strick. Der Creuz, Last drucket dich so
hart,

hart, daß er bis auf die Weiner hinein dringet. Achtzig Schritt gehest du also fort; bis endlich vor Schwachheit dem Last unterliegest, und das erste mahl zur Erden fallest.

Y. Wir betten dich an HErr Jesu Christe, und benedeyen dich!

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. O Jesu ich betrachte dich ganz entkräftet, auf der Erden liegend! Wie hast dich verdemüthiget du ewiger Sohn Gottes, da du den Schein eines Ubelthäters angenommen! du bist die Allmacht und Stärke! und laßest die Schwachheit über dich kommen, wegen unsern Sünden, so dein Creutz so schwer machen.

O Himmel! der vermenschte Gott, der euch erschaffen, liegt kraftlos auf der Erden! weil Adam gefallen in die Sünd, und in das Verderben, fallet Jesus zu Boden, den Menschen aufzurichten!

Anmuthung. Jesu ich bette dich an, auch da du in einer Ohnmacht auf der Erden liegest: dann du bist mein Gott, mein höchster HErr! ich küsse deine heilige Füß, welche mir zu Lieb den rauen Creutz-Weeg wandern.

Jesu! verzeihe mir meine Sünden; ich be-reue sie von Herzen! nimmermehr will ich dich beleidigen; nimmermehr will ich fallen.

Bitt.



Bitt. **J**esu! giebe mir die wahre Demuth,
daß ich in Erkenntnuß meines arms-
seligen Wesens, mich bis zur Erden verdemü-
thige.

Erhalte mich immer aufrecht in wahrer Zu-
gend, und lasse mich nicht sinken, da meine
Schwachheit der Anfechtung zu weichen be-
gunnet.

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarm
me dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allers-
heiligsten Leyden.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu meine Stärke! im heilige-
sten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und
Liebe ohne End!

Heiliger, starker Gott! durch deine Kraft
vermag ich alles; ertheile mir solche durch das
heilige Himmel-Brod, damit ich alles über-
winde, was mich von deiner Liebe hinderet.

Die vierte Station.

Jesus begegnet seiner betrübten Mutter.

Die muthwillige Soldaten schlagen auf dich
zu, bis du dich, mein Jesu! von der Er-
den wieder aufrichdest! Das Creuz wird dir
nicht

nicht
du w
und
deine

V.

R.

Bett

du d
Wee
Herz
ges
Goh
den,
Zu
deine
vor

Ann

schma
gema
len n
gegen

du f
künft
Herz

Er

nicht abgenommen, über sechszig Schritt gehst du weiters fort, unter dem Last des Creuzes; und also triffst deine liebste Mutter an, mit deinem geliebten Jünger Johannes.

V. Wir betten dich an HErr Jesu Christe,
und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du
die Welt erlöst.

Betrachtung. O Jesu! welcher schmerzlicher Anblick ist es, da du deine betrübte Mutter auf diesem Creuzs Weeg ansiehst! Könnte wohl dein kindliches Herz nicht bewegt werden? Welch ein trauriges Ansehen! Maria siehet dich ihren liebsten Sohn voll der Wunden, mit dem Creuz beladen, zum Tod des Creuzes gehen!

Trauriger Abschied! Jesu! du verlassest deine betrübte Mutter; und Maria vergehet vor Schmerzen!

Anmuthung. Jesu! deine Liebe gegen deiner Mutter hat dir den schmerzlichen Creuzs Weeg noch beschwerlicher gemacht! lasse deinem liebvollen Herzen gefallen mein zartes Mitleyden, daß ich mit Maria gegen dir trage.

Nichts haltet dich zurück von dem Tod, den du für mich leyden willst: Nichts solle mich künftig von dir sünden; Nichts wird mein Herz von deiner Liebe abtrünnig machen.

Ewige Anbett.

H h

Bitt.



Bitt. **S**tärke mich, göttlicher Heyland!
durch dein heiliges Creutz! in allen
Wiederwärtigkeiten. Stärke mich in meinem
Tod, damit ich die Welt, und alles, so mein
Herz reizet, willig und starkmüthig verlasse.

V. Erbarme dich meiner O Jesu! erbar-
me dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allers-
heiligsten Leyden!

Batter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu! meine Liebe im heiligsten
Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und
Liebe ohne End!

Ich bette dich an, und grüsse dich in dem
hohen Geheimnuß des Altars, wie dich Ma-
ria mehr mit dem Herz, als mit dem Mund,
gegrüßet hat auf dem schmachvollen Weeg
des Creuzes.

Die fünfte Station.

Simon Cyrenäus hülft Jesu das
Creutz tragen.

Jesu! nach dem betrübten Abschied von dei-
ner Mutter, gehest mit dem Creutz: Last
annoch ein und siebenzig und einen halben Schritt.
Deine Kräfte weichen, und die Juden zwins-
gen

gen den Ehrender, mit dir das Creutz zu tragen,
nur darum, damit dein Leben bis zum Creutz-
Tod erhalten wurde.

V. Wir betten dich an HErr Jesu Chris-
te, und benedenen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du
die Welt erlöst.

Betrachtung. Jemand O Jesu! will dir
helfen das Creutz tragen,
an welchem du für alle Menschen sterben willst.
Ein Fremdling nimmet es auf sich aus Zwang!
doch mit seinem größten Nutzen; dann du hast
ihme diesen Dienst belohnet, da er durch dein
heiliges Creutz zu einem Christ, Bischoff, und
Martyrer worden.

Jesu! dein heiliges Creutz ist den Juden
eine Uergernuß; den Heiden eine Thorheit;
den Christen aber die Kraft, die Weisheit,
und die Ursach deß ewigen Heyls.

Anmuthung. Jesu! ich liebe, und umfange
dein heiliges Creutz! du
hast es geheiligt; ich will es schätzen und ver-
ehren bis in Tod. Du hast es verherlichet;
ich will in dem Creutz mich rühmen; dann in
ihme ist mein Heyl, mein Leben, und meine
Auferstehung.

Das Creutz, so mir aufgelegt, will ich tra-
gen, und dir nachfolgen bis in Tod. Nihme
hin mein Herz, und bezwinde meinen Willen
H h 2 durch

durch deine Gnad, daß ich gedultig leyde,
und in der Liebe geharre.

Bitt. **D**er Weeg des Creuzes ist der sichere Weeg zum Himmel! ohne Verlaugnung und Abtödtung meiner selbst habe ich das Heyl nicht zu hoffen. Ach! Jesu stärke mich! versüße mir die Bitterkeit! lasse mich empfinden, daß dein Joch süß, und deine Bürde leicht seye!

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu, meine Süßigkeit, im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Höre meine Seufzer unter dem Creuz, daß meine Natur scheuet; und ertheile mir die Liebe des Creuzes, so mich zum Leben führet. Jesu, du Stärke meiner Seel im hohen Altars-Geheimnuß, gieb mir die Kraft, daß jenes zu hassen, so mir schadet; jenes zu lieben, so mir nuhet.

Die

Die sechste Station.

Veronica reicherh Jesu das Schweistuch.

Hundert ein und neunzig Schritt weit hülft dir Simon das Creuz tragen. Aus Befehl der Gerichts-Dienern nimfst es wiederum allein auf dich. Du stellest dich; und die mitleydige Veronica tritt hinzu: sie trücket dein heiliges mit Schweiß und Blut überrunnenes Angesicht mit einem weissen Leintuch, in welches deine Bildnuß wunderbarlich eindruckest.

V. Wir betten dich an Herz Jesu Christe, und benedenen dich!

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. Liebster Heyland! unter so vielem Volk, so dich begleitet, findet sich ein, eine fromme Veronica. Ihr Herz ist voll des Mitlendens. Dein heiliges Angesicht hat sie darzu bewegt.

Wie freygebig hast ihr den Liebsdienst belohnet! ein Wunder bestättet sie im Glauben und in der Liebe. Mehr in das Herz, als in das Tuch, hast ihr deine Bildnuß eingedruckt.

Anmuthung. Jesu ich erkenne dich als meinen Gott und Erlöser, auch da weder Gestalt, noch Schöne an dir ist. Wann dich schon die böse Welt verfolget, will ich dich doch nicht verlassen. Jesu, meine Liebe!



be! die Bildnuß deines Leydens will ich bis in
Tod in meinem Herzen tragen.

Ach! das mein Herz in dich verliebt, deine
Schmerzen und Tod niemals vergesse! ach! das
meine Seel deiner Bildnuß gleichförmig werde!

Bitt. Jesu! wasche meinen innerlichen Men-
schen durch deine Gnad, und meine
Buß: Zäher von aller Mackel!

Zeige mir dein Angesicht liebe reich und gütig,
daß ich mehr in der Liebe, als in der Furcht,
dir nachfolge.

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarme
me dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allers
heiligsten Leyden!

Vatter unser, 1c. Ave Maria, 1c.

O Jesu, meine Hoffnung! im heil-
ligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und
Liebe ohne End!

Du verbergest dein heiliges Angesicht in dem
Altars: Geheimnuß! aber wann ich es nicht se-
hen kann auf Erden; lasse mich kommen zu
dessen ewiger Anschauung in dem Himmel! O
Jesu, du geliebter meiner Seel! wann wird
ich dich sehen in deiner Herrlichkeit!

Die

Die siebende Station.

Jesus fallet das zweytemahl mit dem Creutz.

JESU! mit dem schweren Creutz: Last, nach weiters gemachten dreyhundert sechs und dreyßig Schritten und einem halben, gelangest zu dem Gerichts: Thor: allwo du mit dem Creutz abermahl zur Erden fallest.

V. Wir betten dich an HErr JESU Christe, und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. **B**ey dem Gerichts: Thor, welches auf den Calvarienberg aus der Statt führet, siehe ich dich mein Heyland, nach einem schweren Fall, auf der Erden liegen! also verstoffet dich Jerusalem, welches dich vor wenig Tagen, als den König Israels, so herzlich empfangen hatte.

So viele Wunder hast in der Statt gewürket, so viele Gnaden erwiesen, so unwidersprechlich deine Gottheit dargethan: anjeho wirfst dich die undankbare Grausamkeit zu Boden, und schleppet deine geheiligte Person zur Stadt hinaus!

Anmuthung. **JESU!** ich falle auf meine Knie, und verehere deine erniedrigte Hochheit. In Ewigkeit will deine

Wohlthaten nicht vergessen: wohl aber bis in Tod meine Sünden bereuen, die dich so hart gedrucket haben.

Jesus! lasse mich nicht mehr fallen in die alte Sünden, welche bey dem himmlischen Vater mit einem so schmerzlichen Fußfall abgebeteten hast.

Bitt. In jener Stund, da ich aus der Welt in die Ewigkeit gehen werde, ertheile mir die Beharrlichkeit in deiner Liebe, und seye mir ein gnädiger Richter!

V. Erbarme dich meiner, O Jesus! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, 1c. Ave Maria, 1c.

O Jesus mein Erlöser, im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Liebvoller Heyland! du hast den Undank Jerusalems, ja der ganzen Welt vorgesehn, und dennoch dieses Liebs-Geheimnuß uns hinterlassen! O Liebe! soll es möglich seyn, dich nicht zu lieben?

Die

Die achte Station.

Jesus redet zu den weinenden Töchtern
von Jerusalem.

Nun mein Jesu verlassest Jerusalem, und von dem Thor hinweg gehest durch einen rauhen Weeg aufwärts dreihundert acht und vierzig, einen halben Schritt. Da wendest dich zu den weinenden Frauen, und würdigest dich, mit ihnen zu reden.

V. Wir betten dich an Herz Jesu Christe, und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. Schmerzvoller Heyland! wie liebeich erzeigest dich gegen diesen andächtigen Frauen! sie weinen über dich aus Mitleyden: und du ermahnest sie, über sich selbst, und über ihre Kinder zu weinen; damit sie der Sünden loß, der ewigen Straf entgehen.

Ach! Wann du die Unschuld, und der Sohn Gottes, also streng gehalten wirst, allein, weilen du dich, für uns genug zu thun, anerbotten hast: wie wirds den Menschen ergehen um ihrer eignen Sünden willen?

Anmuthung. Furcht und Schrecken kommen über mich, da dich mein Jesu unter dem Creutz betrachte, und deine Wahrungs- Wort höre.

H h 5

IE



Jesu! ich bereue, und beweine meine Sünden! ich erkenne ihre Bosheit, da dich durch die Sünd also übel zugerichtet ansehe. O Sünd! wie greußlich bist du!

Bitt. **J**esu durch dein heiliges Leyden, verzeihe mir alle Sünden; seye mein Barmherziger Erlöser!

Und wann meine Reu nicht kräftig, ach! so erweiche mein Herz zu wahrer Buß!

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allersüßigsten Leyden.

Vatter unser, 1c. Ave Maria, 1c.

O Jesu! mein Gott und Alles, im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Liebreichster Heyland! wie eintringend warre deine Milde, da den Töchtern Jerusalems zugesprochen: weinet nicht über mich, sondern über euch selbst. O liebvolles und erbarmendes Herz Jesu! deine Liebe ist mein Trost! Deine Barmherzigkeit ist mein Hoffnung!

Die

Die neunte Station.

Jesus fallet das dritte mahl mit dem Creuz.

Nach der heylsamen Lehr für die Töchter von Jerusalem, gehest mein Jesu auf dem Creuz-Weeg forth hundert ein und sechs zig einen halben Schritt, und gelangest an den Fuß des Calvaribergs; allwo du zum dritten mahl zur Erden fallest.

V. Wir betten dich an HErr Jesu Christe, und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. O Schwerer Last des Creuzes! welches den heiligen starken Gott zur Erden drucket! Jesu! deine tödtliche Schwachheit nimt zu, und du fallest darnieder! wie wirst du mit dem Creuz den Berg hinauf kommen?

Wie schmerzlich ist dieser letzte Fall! du liegest auf der Erden, und in tiefester Demuth des Gehorsams opferest dich dem Vater, als ein unschuldigcs Lamm zur Schlachtbank.

Anmuthung. O den Berg des Creuzes mit dir, O Jesu! besteigen will, lege ich von mir die Burde meiner Sünden. Ich falle zur Erden voll der Beschämung, ganz zerknirschet! Ach Jesu verzeihe mir;



mir; es reuen mich alle Sünden, die mich deines Todes schuldig gemacht haben.

Himmlicher Vatter! siehe an die Demuth, den Gehorsam, die Liebe deines Sohns! und nimm auf dieses unendlich würdige Opfer für das Heyl meiner armen Seel.

Bitt. **J**esu! laß mich nicht unterliegen auf dem Weeg der Ewigkeit! erhalte mich in wahrer Liebs-Treu bis in Tod!

Ziehe mich nach dir durch deine Gnad, und ertheile mir die Beharrlichkeit.

V. Erbarme dich meiner, O **J**esu! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O **J**esu! O **G**ott der Liebe im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Mein höchstes Gut! ich verlasse die Welt, und verachte alle Eitelkeit! in dir allein will ich mein Trost, meine ewige Ruhe suchen. Dann du bist mein **G**ott und Alles.

Die zehende Station.

Jesus wird seiner Kleidern beraubt.

Nachdem du, mein göttlicher Heyland, von dem

dem Fall widerum aufgestanden, mußt du also entkräftet, noch achtzehn Schritt weiters gehen. Da wird dir endlich das Creuz abgenommen. Du stehest still in Mitte der Henker! man reichet dir einen mit Gall vermischten Wein; du hast ihn gekostet, aber nicht getrunken. Die Henker aber ziehen dir die Kleider aus, dich entblößet ans Creuz zu naglen.

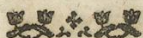
V. Wir betten dich an HErr Jesu Christe, und benedeyen dich!

Rc. Dann durch dein heiliges Creuz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. **D** Mein Jesu! voll der Schmerzen, und ganz abgemattet, stehest du da in Mitte des Kreises, welchen das Volk um dich herum gemacht! du unschuldiges und unbeflecktes Lamm in Mitte der rasenden Wölfen! in den Händen deiner Tod-Feinden! wie schmerzlich fällt es dir, da deine angebachene Kleider von dem ganz verwundeten Leib, und mit ihnen viele Stücklein deß Fleisches, abgerissen werden!

O Jesu! jetzt ist die Stund ankommen, welche Gott von Ewigkeit bestimmt, und du so lang erwartet hast! Jesu! nun bereitet man dich zum Schlachtopfer für die ganze Welt!

Anmuthung. **S** gehet die Welt mit dir um, Anbettungs, würdigster Heyland! du hast sie erschaffen, und mit aller Gattung der Gütern ausgezieret: Du hast sie



sie mit Gnaden und Wohlthaten überhäuffet. Anjeko benihmt sie dir alles, auch die Kleider raubet sie dir vom Leib! O Undanc! O Gots tesraub! und du schweigest ewiges Wort! und du leidest alles mit Geduld, göttliche Unschuld!

Ach Jesu! ich schenke dir alles, was ich hab, was ich bin. Mein Leib und Seel, mein Herz, meine Liebe soll ganz dein eigen seyn! O Jesu! mit dir verlasse ich alles Irdische; allein dich will ich lieben in Ewigkeit!

Bitt. Damit meine arme Seel dir immer mehr gefalle; ziere sie aus mit deiner Gnad, mit deinen Tugenden!

Ach! daß ich Engel rein lebe! und durch die Unschuld deiner Liebe würdig werde!

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allers heiligsten Leyden!

Vatter unser, 1c. Ave Maria, 1c.

O Jesu, du liebe reichster Gott, im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Verborgner Gott unter den Brodsgestalten! die Welt beschimpfet dich mit solcher Schmach, und du beehrest sie mit deiner heiligen Gegewart!

wart ! Jesu ! ich bette dich an , und preise
deine unendliche Gütigkeit !

Die eilfte Station.

Jesus wird an das Creuz genagelt.

Noch zwölf Schritt weit von dem Ort der
Entkleidung , mußt du , schmach : und
schmerzvoller Jesu gehen bis zum Plaz der
Creuzigung ! du legest dich ganz gehorsam auf
das Creuz hin ; du übergiebst den Henkern dei-
ne Hand und Fuß , selbe nach denen am Creuz
gebohrten Löcheren einzurichten : sie werden mit
schweren Hammerstreichen , mit Gewalt , an das
Creuzholz angenagelt.

V. Wir betten dich an HErr Jesu Chris-
te , und benedeyen dich !

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du
die Welt erlöst.

Betrachtung. O Raufame Penn ! die du
mein JESU ! auf dem
Creuz liegend , mit tiefem Stillschweigen leidest !
Die Verrenkung der Gebein , Zerzeißung der
Spann : Adern , Oeffnung der Blut : Adern ,
Bergießung des häufigen Bluts , wie schmerz-
lich seht ihr meinem Jesu ?

Unschuldiges Lamm Gottes ! auf dem Creuz
liegend ! du erhebest deine Augen gen Himmel,
dein Herz zu dem himmlischen Vatter ! und auf
dem Creuz : Altar opferest dich auf für alle
Sün



Sünden der Welt ! O unendlich ; würdiges
Versöhn ; Opfer !

Anmuthung. O Süßsüßer Heyland ! wie
sehr liebest du mich ! wie
viel kostet dich meine Seel ! ach ! meine gecreu-
zigte Liebe ! ich verehere deine Blut ; triefende
Wunden !

Ach ! daß die Nägel mein hartes Herz zur
Reu und Liebe verwunden !

O heiliges Creuz ! das mein Herz mit den
stärksten Liebs ; Nägeln an dich gehäftet werde !
Kostbares Blut , aus den Wunden meines
Erlösers fließend , wasche mich ab von allen
Sünden ; Mackeln !

O Jesu ! ich Liebe dich , weil du bis zum
Creuz geliebt hast mich.

Bitt. O Gekreuzigter Heyland ! durch deine
Schmerzen , durch dein heiliges Blut !
verzeihe mir alle Sünden ! lasse mir dein heil-
iges Versöhn ; Opfer zu theil werden !

Verleihe , daß ich der Welt absterbe , und
durch die Liebe bis in Tod mit dir vereinigt
werde !

V. Erbarme dich meiner , O Jesu ! erbarm
me dich meiner !

Rc. Und seye mir gnädig wegen deinem al-
lerheiligsten Leyden.

Vatter unser , 2c. Ave Maria , 2c.



O Jesu ! du Lamm Gottes ! im
heiligsten Sacrament !

Dir sey die Anbettung, Ehr, und
Liebe ohne End !

Ewiger Dank seye deiner unendlichen Barm-
herzigkeit, welche dich nicht allein für die Er-
lösung der Menschen ans Creuz gehäftet; son-
dern auch für unsern Trost in dem heiligsten
Altars: Geheimnuß bis an das End der Welt
verborgen hat. Du bist mein Vertrauen, und
die Liebe meines Herzens bis in Tod !

Die zwölfte Station.

Jesus wird erhöht, und stirbt
am Creuz.

Un dann, gecreuzigter Erlöser ! wird er-
füllet, was du vorgesagt: Wann ich von
der Erden wird erhöht seyn, will ich alles an
mich ziehen. An das Creuz angenagelt, wirst
noch vierzehn Schritt weiter hinauf geschlep-
pet. In mitte der Welt, auf einem hohen
Berg, ausser der Stadt, an dem Straß-Ort
der Uebelthäter, vor dem grossen Volk, wirst
an dem Creuz erhöht, und das Creuz mit
grossen Gewalt in das vorbereitete Loch auf-
gerichtet. Drey ganze Stund hangest also zwis-
schen Himmel und Erden, zwischen zwey Mör-
dern, und nach deinen sieben heiligen Worten,

Ewige Anbett.

I i

mit



mit geneigtem Haupt, giebest den Geist auf;
die Seiten wird mit dem Speer eröffnet, und
dein heiligstes Herz verwundet.

V. Wir betten dich an Herz Jesu Christe,
und benedenen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creuz hast du
die Welt erlöst.

Betrachtung. Jesu, mein Gott und Hey-
land! du hangest an dem
Creuz, in entsetzlichen Schmerzen. O erbär-
mliches Schauspiel! du bist vorgestellet der gan-
zen Welt, zum Spott und Hohn!

O Schmerzen, welche du leydest an Händ
und Füßen! an den Wunden, aus welchen
vier blutige Ström quellen!

Die dörnerne Cron, die Wunden des Leibs,
das triefende Blut, die grausame Nägel, der
Titel des Creuzes, erklären dich einen König
der Liebe!

Dein erster Auftritt auf dieser Erden ware
in einem Stall: der letzte ist an einem Creuz!
so hast du den Menschen geliebet bis an das
End!

O Jesu! alles ist vollbracht! der Willen
des Vatters ist erfüllet; das Evangelium ist
verkündet; die Wunder seynd gewirket; das
Leiden wird vollendet; das Blut ist erschöpft,
die Kräfte seynd verzehret; die Schäß der
Gnaden seynd ausgetheilet; das Opfer ist am
End; und du O Jesu stirbst an dem Creuz!
du neigest dein Haupt, und giebst den Geist auf!

O
Tod
Bat
unda
Lamm
Creu

Ann

einzig
und

O
ich d
ich d
ben
wige

O
deine
dich
niem
mich
in d
storb
J
mit

Bitt

dich
nicht
erkal
O
Hey

O Himmel ! O Erden ! erstaunet ab dem
Tode eueres Gottes ! es stirbt der Sohn des
Vaters in einem Meer der Schmerzen , für die
undankbare Menschen ! es stirbt das göttliche
Lamm , als das Opfer auf dem Altar des
Creuzes !

Anmuthung. Sterbender Jesu ! du ge-
liebster meiner Seel ! mein
einziger Heyland ! ich knie vor deinem Creuz,
und bette dich an !

Dein heiliger Tod ist mein Leben ! was bin
ich dir nicht schuldig ? unsterblichen Dank sage
ich dir O Jesu ! in alle Ewigkeit will ich dich los-
hen und preisen als meinen Erlöser von dem ewi-
gen Tod.

O Jesu ! O Gott , O Liebe ! wie wird ich
deiner vergessen können ? du hast mein Herz an
dich gezogen ! ich liebe dich , gecreuzigte Liebe !
niemal wird meine Liebe erlöschen : nichts wird
mich von dir trennen ! ich will nicht leben , als
in der Liebe , nachdem Jesus für mich ge-
storben.

Ich will nicht sterben , als in der Liebe , das
mit ich ewig liebe dich O Jesu , meine Liebe !

Bitt. Nach deiner Uebermaaß der Liebe , bit-
te ich noch um diese Gnad , daß ich
dich unveränderlich lieben möge. Lasse mich
nicht wanken , und deine Liebe in mir niem-
al erkalten.

Dein heiliger Liebs , Tod seye mir das ewige
Heyl ! Ach ! durch deine Wunden , durch dein



Blut, durch deinen Tod lasse mich eingehen in das ewige Leben!

Jesus! wirst du dann umsonst für mich gestorben seyn? ich setze mein ganzes Vertrauen auf dein heiliges Creutz, auf deinen Tod!

V. Erbarme dich meiner, O Jesus! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leiden.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesus, mein Leben im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe, ohne End.

Heiliges Versöhn-Opfer! blutig an dem Creutz, unblutig auf dem Altar! rede für mich bey dem Vatter, um Gnad und Barmherzigkeit! und lasse mich die Früchten deiner Erlösung genießen in Ewigkeit!

Die dreyzehende Station.

Der heilige Leichnam Jesu wird vom Creutz abgenommen, und in die Schooß Maria gelegt.

Joseph von Arimathea, und Nicodemus steigen auf einer Lättern an das Creutz; sie nehmen die dörnere Cron von deinem Haupt; zieh

ziehen die Nägel aus, und lassen deinen heiligen Leichnam von dem Creutz herab.

Wohin können sie dich O Jesu besser legen, als in die Schooß deiner Mutter? Sie schlieset dir die Augen; drücknet dein Angesicht; zerfließet in Zähren! O schmerzvolle Mutter!

V. Wir betten dich an HErr Jesu Christe, und benedenen dich!

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst.

Betrachtung. Nur nach dem Tod will Jesus das Creutz verlassen, weil er mich bis in Tod geliebet. Das Opfer mußte auf dem Altar verzehret werden durch das Feuer der Liebe.

Du wardest der Trost und das Leben deiner liebsten Mutter; anjeho welche Bitterkeit und Schmerzen verursachest du ihr mein Heyland, da sie dich so übel zugerichtet auf der Schooß siehet?

Anmuthung. Jesu ich umfange dein heiliges Creutz, und entlasse es nicht, bis der Tod mich scheidet. O heiliges Creutz! du bist meine Hoffnung! durch dich gehe ich ins ewige Leben.

Betrübte Mutter! wer soll mit dir nicht ein Mitleyden tragen? Ich küsse die Wunden meines Erlösers!

Bitt. Liebster Heyland! giebe mir den Gehorsam bis in Tod, damit ich durch
 I 3 dein



dein heiliges Leyden theilhaftig werde der ewigen Freuden!

Schmerzhaftes Mutter! drucke die Wunden Jesu tief in mein Herz, damit ich seine Liebe niemals vergesse.

V. Erbarme dich meiner, O Jesu! erbarme dich meiner!

R. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu, du Trost der Sterbenden!
im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Lasse mich die Kraft deines Todes empfinden, wann meine Seel von dem Leib scheiden wird in die Ewigkeit.

Die vierzehende Station.

Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt.

Es war an dem Ort der Creutzigung, sieben und sechzig Schritt von dem Creutz entlegen ein Garten; und von dem Eingang des Gartens acht und dreyßig Schritt weit ein neues Grab, im Felsen in eine Höhle eingehauen.

Nachdem Joseph und Nicodemus den Leichnam

nam
balsa
Sch
bund
den

V.

R.

Bet

dich
Lieb
W
sung
größ
halt

Am

Leich
und
welch
dig

Gr
GD

Bit

JE

nam Jesu gewaschen, und mit Specereyen balsamiret, auch in die Leinwath, so zwölf Schuh lang, drey Schuh breit ware, eingebunden, haben sie ihne in das Grab gelegt, und den Eingang mit einem Stein verschlossen.

V. Wir betten dich an Herz Jesu Christe, und benedeyen dich;

R. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlöst!

Betrachtung. Du liegest nun mein Jesu in dem Grab! dahin hat dich gebracht die Sünd des Menschen! ja die Liebe deines Herzens!

Also hast du das grosse Werk unserer Erlösung beschlossen! Heiliges Grab! welches den größten Schatz, den Heyland der Welt, enthaltest! wie glorreich bist du!

Anmuthung. Ewiges Wort, auch in dem Grab mit dem heiligsten Leichnam annoch vereiniget! ich bette dich an, und sage dir ewigen Dank für die Erlösung, welche du durch deine Gottheit unendlich würdig gemacht hast.

O Jesu! ich lege mein Herz zu dir ins Grab; ewig will ich dich lieben, als meinen Gott und Heyland!

Bitt. Ich knie vor deinem Grab, und bitte dich um ein seliges End! Ach! Jesu, wann mein sterblicher Leib der Erden wird

wird übergeben werden; ruffe meine Seel zu dir in den Himmel, dich zu lieben, und anzubetten in Ewigkeit.

V. Erbarme dich meiner O Jesu! erbarme dich meiner!

R. Und sey mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

O Jesu, mein Gott und Erlöser!
im heiligsten Sacrament!

Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Du geliebter meiner Seel! reinige mein Herz, und erfülle es mit deiner Gnad und Liebe, daß ich deinen heiligsten Leib in der Communion allzeit würdig empfangen, absonderlich vor meinem letzten End! Amen.

Aufopferung.

GASSE dir gefallen, göttlicher Heyland! die Andacht meines Herzens, mit welcher ich dein heiligstes Leyden dankbarlich verehret hab. Verlehnhe mir die Verzeihung meiner Sünden, für welche du gestorben bist. Ertheile mir deine Gnad, welche mir am Creutz verdient hast. Erhalte mich in deiner Liebe, welche mir dein schmerzlicher Tod erworben hat. Ich schliesse den heiligen Creutzweg mit demüthiger Bitt: Erbarme dich meiner, und aller
leis

leidenden Seelen im Fegfeuer! damit diese die ewige Ruhe, ich aber einen seligen Tod erlange; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Deiner Erbärmnussen, HErr Jesu Christe! wird ich immer gedenken, und deine Liebe ewig loben; in dieser Stund schliesse ich die Anbetung deines hochheiligen Sacraments; aber niemals wird ich enden meine dankbare Liebe!

Jesu! dein heiliges Creutz soll niemals weichen aus meinem Herzen; dann du bist meine gecreuzigte Liebe, dero mich auf ewig ergehen hab.

Die unendliche Verdiensten deines Leydens reichen zum ewigen Heyl meiner armen Seel, meinen Freunden, und Gutthätern, wie auch den Mitgenossen der ewigen Anbetung, Amen.

V. Angebettet seye ohne End,

R. Das allerheiligste Altars Sacrament!

V. HErr erhöre mein Gebett,

R. Und mein Ruffen komme zu dir!

V. Laßt uns den HErrn benedeyen!

R. Gott sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.